

Einfahrvorschriften

Beitrag von „Brillenbaerchen“ vom 27. Mai 2006 um 21:34

Hallo Ihr Lieben,

ich habe gestern meinen R5 TDI bekommen. Da es ein Re-Import ist, der eigentlich für Österreich vorgesehen war, fehlt mir noch das Wartungsheft und die Einfahrvorschrift ist auch nicht in dem sonst vollständigen Bordbuch.

Kann mir jemand in wenigen Worten die Einfahrvorschrift für mein Schmuckstück verraten?

Vorab schon einmal lieben Dank

Gruß Brillenbaerchen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Mai 2006 um 21:49

Hallo,

Du kannst Dich bei <http://www.volkswagen.de> einloggen und dort eine interaktive Bedienungsanleitung runterladen.

Die Bestellung einer CD ist auch möglich.

Du brauchst dafür Deine FG-Nr.

Gruß

Beitrag von „carry_ch“ vom 27. Mai 2006 um 22:08

Zitat von Brillenbaerchen

Hallo Ihr Lieben,

ich habe gestern meinen R5 TDI bekommen. Da es ein Re-Import ist, der eigentlich für

Österreich vorgesehen war, fehlt mir noch das Wartungsheft und die Einfahrvorschrift ist auch nicht in dem sonst vollständigen Bordbuch.

Kann mir jemand in wenigen Worten die Einfahrvorschrift für mein Schmuckstück verraten?

Vorab schon einmal lieben Dank

Gruß Brillenbaerchen

Alles anzeigen

Hallo Brillenbaerchen...

Erstmal herzlichen Glückwunsch zum Kauf und viel Spass damit...

Auszug aus dem Handbuch:

1. Bis 1000 Kilometer:

- Fahren sie nicht schneller als mit 3/4 der Höchstgeschwindigkeit
- Geben sie kein Vollgas
- Vermeiden sie hohe Drehzahlen
- Fahren sie nicht mit einem Anhänger

2. Von 1000 bis 1500 Kilometer:

- Steigern sie die Fahrleistung allmählich auf die volle Geschwindigkeit bzw. auf die höchstzulässige Motordrehzahl.

3. Reifen und Bremsbeläge einfahren:

- Neue Reifen müssen auf den ersten 500Km neue Bremsbeläge auf den ersten 200Km bis 300Km vorsichtig eingefahren werden.

Es wird hier im Forum oft die Meinung vertreten, dass man neue Motoren nicht mehr einfahren müsse. So im Stil: Es hält oder es hält nicht und dann ist es eh Garantie... Ich persönlich bin da anderer Meinung. Sicher haben sich die Materialien und die Fertigungstechniken heute geändert und sind strapazierfähiger geworden. Aber Mechanik ist und bleibt Mechanik... Und da müssen sich diverse Komponenten aufeinander "einspielen" etc.

Ich habe es die ersten 1000Km etwas ruhiger angehen lassen als im Handbuch geschrieben. Auch jetzt mit 8000Km drehe ich max. 2000U/min, solange der Motor (Wasser UND ÖL) noch nicht warm sind! Der Ölstand ist nach diesen 8000Km immer noch auf dem Maximum am Messstab wie bei der Auslieferung.

Auch der Treibstoffverbrauch ist recht tief... Gemäss MFA zwischen 7,9 und 9,5 Liter auf 100Km. Definitiv getankt waren dies über die ganze Zeit 9,3 Liter! Möchte mich aber nicht als Verkehrshindernis bezeichnen 😊. Wir haben halt ein Tempolimit in der Schweiz.

Gruss carry_ch

Beitrag von „Brillenbaerchen“ vom 27. Mai 2006 um 22:40

Vielen Dank, für die beiden sehr wertvollen Hinweise. Ich freu mich sehr darüber.

Ich habe es mit meinen bisherigen Autos auch schon so gehandhabt, dass sie:

- immer warm gefahren werden, bevor es zur Sache geht
- trotz Ölwechselintervall von 30.000 km schon nach 15.000 km neues Öl bekamen

Geschadet hat es nie. 😊

Beitrag von „T-REG“ vom 30. Mai 2006 um 15:15

Zitat von carry_ch

...

Es wird hier im Forum oft die Meinung vertreten, dass man neue Motoren nicht mehr einfahren müsse. So im Stil: Es hält oder es hält nicht und dann ist es eh Garantie... Ich persönlich bin da anderer Meinung. Sicher haben sich die Materialien und die Fertigungstechniken heute geändert und sind strapazierfähiger geworden. Aber Mechanik ist und bleibt Mechanik... Und da müssen sich diverse Komponenten aufeinander "einspielen" etc.

...

Gruss carry_ch

Hallo,

da bin ich ganz Deiner Meinung ! 🐼

Zu einem kalter Motor gehören Drehzahlen über 2.500 verboten. Und einen neuen Motor immer gaaanz vorsichtig einfahren.

Ich habe mich bisher immer dran gehalten (auch bei meinen Vorfahrzeugen). Ich benötige im Durchschnitt immer weniger Sprit und was zum Henker ist Ölverbrauch.

Oliver

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 30. Mai 2006 um 15:55

Zitat von T-REG

Hallo,

da bin ich ganz Deiner Meinung ! 

Zu einem kalter Motor gehören Drehzahlen über 2.500 verboten. Und einen neuen Motor immer gaaaanz vorsichtig einfahren.

Ich habe mich bisher immer dran gehalten (auch bei meinen Vorfahrzeugen). Ich benötige im Durchschnitt immer weniger Sprit und was zum Henker ist Ölverbrauch.

Oliver

Alles anzeigen

Mein NEUER Kong hat jetzt 1.766km auf der Uhr und ich habe ihn bis max. 3800 upm gefahren!

Kein Beschleunigen über 3.000 upm bevor die Öltempertatur nicht auf 80° ist!!!!